

# BL Transfertool

## Das Tool zur Automatisierung von Zahlungsverkehrsabläufen

### Kleines Programm, große Wirkung

Das BL Transfertool ist ein Kommandozeilenprogramm zum Austausch von Daten mit der Bank. Mit Aufrufen der Form

```
java ... --send MyBank CCT cct.xml
```

kann eine Datei inklusive Unterschriften zur Bank übertragen werden. Ebenso einfach gestaltet sich das Abholen von Kontoauszügen oder des Kundenprotokolls. Komplizierte und kryptische Parameter sind dabei nicht erforderlich.

Aufgrund des einfachen Konzepts kann die Anwendung sehr leicht in alle Abläufe der Zahlungsabwicklung integriert werden.

Das Programm kann sowohl manuell ausgeführt, als auch

- per Cronjob/Scheduler,
- via Skript,
- oder von anderen Programmen aufgerufen werden.

Das BL Transfertool unterstützt das Internet-basierte EBICS-Verfahren zum Datenaustausch mit jeder deutschen, französischen und Schweizer Bank.

### Aber sicher

Neben starker Verschlüsselung und sicherem Transport per HTTPS als Teil der EBICS-Spezifikation bietet das Programm eine passwortgeschützte Schlüsselablage.



```
C:\Windows\system32\cmd.exe
D:\transfertool>java -jar bin\bltransfer.jar --fetch XYZBANK PTK ptk.txt
D:\transfertool>
```

### Mehrere Banken

Mit dem Programm können selbstverständlich auch mehrere Zugänge für beliebige Banken genutzt werden. Auch die Nutzung mehrerer Kunden-IDs ist möglich. Sollen die Unterschriften von mehr als einem Teilnehmer erzeugt werden, können beim Aufruf einfach weitere Teilnehmer-IDs angegeben werden. Der erste angegebene Teilnehmer führt in diesem Fall die Übertragung durch.

### EBICS in allen Varianten

Sie möchten eine bestimmte Version des EBICS-Protokolls nutzen? Kein Problem. Das Transfertool beherrscht sämtliche von den Kreditinstituten genutzten EBICS-Versionen, inklusive EBICS 3.0.

### Implementiert für die Praxis

Wo andere Programme mit Schnörkeln aufwarten, ist das Transfertool einfach nur funktional und orientiert sich ausschließlich an der Praxis. So unterscheidet das Tool z.B. nicht nur OK und Fehler, sondern gibt je nach Fehlerursache einen Text sowie den passenden Return-Code an den Aufrufer zurück. Wurde der Befehl erfolgreich beendet, ist beim Abholen von Dateien keine weitere Ausgabe nötig und der Rückgabewert "0" signalisiert das OK für das aufrufende Programm. Beim Senden von Dateien gibt das Programm im Erfolgsfall die Auftragsnummer über die Standardausgabe zurück.

### Schlüsselmanagement inklusive

Die benötigten Schlüssel für die Kommunikation mit der Bank werden durch das Programm generiert, INI-Brief im PDF-Format inklusive. Alternativ können die Schlüssel aus einem PKCS#12-Keystore importiert werden. Selbstverständlich unterstützt das Tool das komplette Spektrum des Schlüsselmanagements, von der Initialisierung, über den Schlüsselwechsel, bis hin zum Sperren des Zugangs. Alle privaten Schlüssel werden übrigens verschlüsselt abgelegt und sind ohne das zugehörige Passwort nicht lesbar. Das Passwort lässt sich natürlich auch im Nachhinein jederzeit ändern.

Ändert sich der Bankschlüssel hilft ein Aufruf à la:

```
java ... --updatebankkeys MyBank
```

### Proxy gefällig?

Ihre Internetverbindung nutzt einen Proxy? Egal, ob mit oder ohne Authentifizierung, die Software stellt sich darauf ein.

### Eigene Zertifikatsverwaltung

Nutzt ein Kreditinstitut für ihren Bankrechner ein neues SSL-Zertifikat, läuft die obligatorische Prüfung bei älteren Systemumgebungen schnell auf einen Fehler. Auch beim Zugriff auf Testserver, die häufig nur selbstsignierte Zertifikate besitzen, kommt es dann zum Verbindungsabbruch.

Das Transfertool unterstützt Sie in solchen Fällen und erlaubt es mit Hilfe einfacher Befehle, solche SSL-Zertifikate in die eigene Zertifikatsverwaltung aufzunehmen.

## Massenverarbeitung

Sollen mehrere Dateien an eine Bank übertragen werden, erfolgt die Übergabe der Dateinamen über die Standard-Eingabe des Betriebssystems. So kann die Batchverarbeitung auf einfache Weise per Skript angestoßen werden.

## Ein Fehler - was nun?

Bei Kommunikationsproblemen auf Netzwerkebene können automatisch neue Übertragungsversuche gestartet werden. Nach welcher Zeit nach einer fehlerhaften Übertragung ein weiterer Versuch gestartet wird und wieviele Fehlversuche es maximal geben darf, kann pro Bankzugang oder für alle Banken zusammen konfiguriert werden.

In der Batchverarbeitung stehen zudem zwei weitere Einstellungen zur Verfügung. Zum einen kann festgelegt werden, dass im Fehlerfall mit der Verarbeitung der nächsten Datei fortgefahren wird. Zum anderen wird über einen weiteren Parameter angegeben, in welches Verzeichnis die erfolgreich übertragenen Dateien verschoben werden sollen. Somit kann das Programm so viele Dateien wie möglich abarbeiten und nur die nicht übertragenen Dateien verbleiben im ursprünglichen Verzeichnis.

## BL Transfertool für den elektronischen Zahlungsverkehr mit französischen und Schweizer Banken

Auch zur Anbindung französischer oder Schweizer Banken per EBICS ist das Transfertool bestens geeignet. Es implementiert den vollen Funktionsumfang des französischen EBICS-Standards sowie die Empfehlungen für die EBICS-Umsetzung in der Schweiz. Insbesondere unterstützt das Programm die landesspezifischen Funktionen der einzelnen EBICS-Varianten. Neben den Besonderheiten hinsichtlich der verwendeten Schlüssel bzw. Zertifikate ist das Programm für die Nutzung der Auftragsarten FUL/FDL ausgelegt.

## Systemvoraussetzungen

Microsoft Windows oder Unix-basiertes Betriebssystem inkl. Java-Laufzeitumgebung der Version 8 oder höher  
Weitere Informationen unter <http://www.business-logics.de/german/products/enterprises/transfertool.html>  
Eine voll funktionsfähige Demoversion erhalten Sie auf Anfrage über [info@business-logics.de](mailto:info@business-logics.de)

## Business-Logics

Business-Logics ist ein unabhängiger Software-Hersteller, Berater und Dienstleister im Bereich Electronic Banking mit Sitz in Hilden. Seit über fünfzehn Jahren entwickeln wir Lösungen für Banken, Unternehmen, öffentliche Verwaltungen sowie Softwarehersteller und stehen unseren Kunden mit kompetenter Beratung zur Seite.

Unser Kerngeschäft ist die Erstellung von Produkten und Komponenten sowie das Erbringen von Dienstleistungen für den elektronischen Zahlungsverkehr zwischen Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Banken. Spezialisiert auf das Firmenbanking mit EBICS in Deutschland, Frankreich und der Schweiz verfügen unsere Experten über umfangreiches Know-how auf diesem Gebiet.

## Inklusive CSV-SEPA-Generator

Das Transfertool enthält zudem einen Generator zur Erzeugung von Zahlungsverkehrsdateien. Dieser unterstützt sowohl Gutschriften als auch Lastschriften für diverse SEPA-Formate. Die Daten für die Erzeugung der Zahlungsverkehrsdateien liegen als CSV- oder Excel-Datei vor, wobei jede Zeile einer Zahlung entspricht.

Bei der Generierung von SEPA-Dateien können sowohl alle Pflichtangaben wie Auftraggeber, Zahlungsempfänger, Betrag, Verwendungszweck und Ausführungsdatum, als auch optionale Felder wie abweichender Zahlungsempfänger und Referenz vorgegeben werden. Weiterhin beherrscht der Konverter bei SEPA-Lastschriften die Unterscheidung zwischen B2B, CORE und COR1.

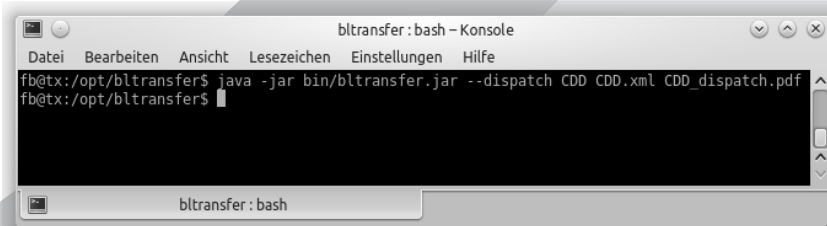
## Was fehlt

Einzig der Platz, um weitere Features hier zu erwähnen. In Kürze zumindest eine Auswahl.

- Dateien können mit oder ohne bankfachliche Unterschrift (D-Dateien) versendet werden
- Begleitzettelerzeugung Ihrer Zahlungsdateien im PDF-Format
- Optionale Erstellung von EBICS-Traces bei Kommunikationsproblemen mit dem EBICS-Server
- Sie benötigen detaillierte Informationen zu den einzelnen Transaktionen des Transfertools? Nutzen Sie die Log-API und schreiben die Informationen in Ihre Datenbank oder programmieren Sie Ihre eigenen Erweiterungen

## BL e-Auszug

Für Nutzer, die nur die Abholung der Kontoauszüge automatisieren möchten, gibt es die vereinfachte Ausgabe des Tools in Form von BL e-Auszug.



**business  
LOGICS**

einfach.perfekt

Business-Logics GmbH

Tellerringstraße 11

40721 Hilden

Fon: +49 2103 33993-0

[www.business-logics.de](http://www.business-logics.de)

[info@business-logics.de](mailto:info@business-logics.de)